

Altstadt Rahmenplan

2. Altstadtforum, 16. Nov. 2022 Ratssaal, Rathaus Tübingen Input der Stadtverwaltung

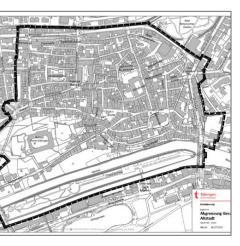








Foto: B. Honner © BVV

Foto: B. Honner © BVV



Fachlicher Input

- 1. Verkehre in der Altstadt
- 2. Sondernutzungen
- 3. Öffentliche Räume, Straßen und Grün



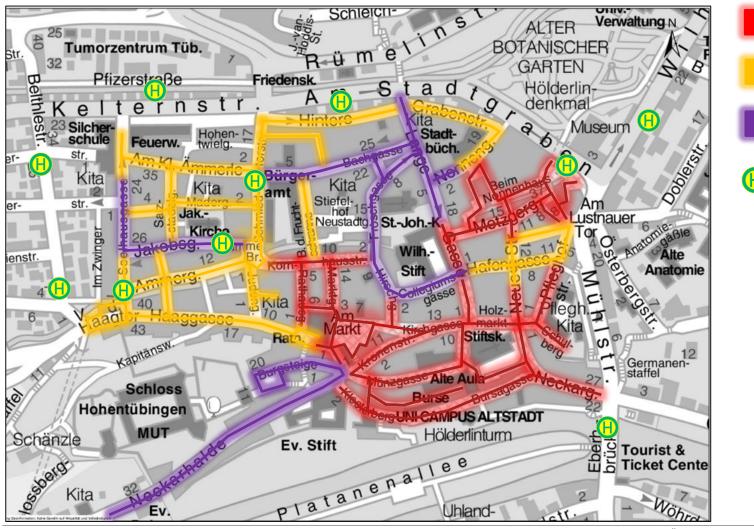
Fachlicher Input

1. Verkehrliche Situation und Ideen

- 1.1. Aktuelles Verkehrssystem und mögliche Szenarien
- 1.2. Ruhender Verkehr KFZ und Rad
- 1.3. Zufahrtsregelungen KFZ und Rad
- 1.4. Parkraumbewirtschaftung
- 1.5. Mögliche Ideen Zufahrt und Parken Bewohner innen



1.1. Verkehrssystem – Ist-Zustand



Fußgängerzone

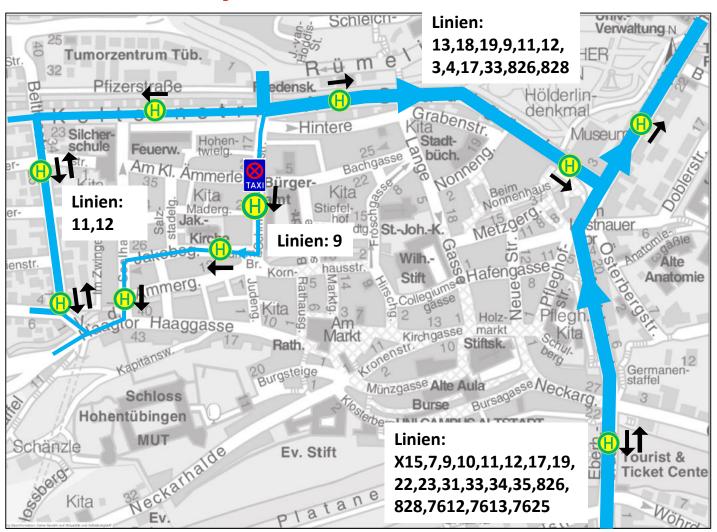
Spielstraße

Tempo-Zonen (10, 30 Km/h)

Bushaltestellen



1.1. Verkehrssystem – ÖPNV und Taxi



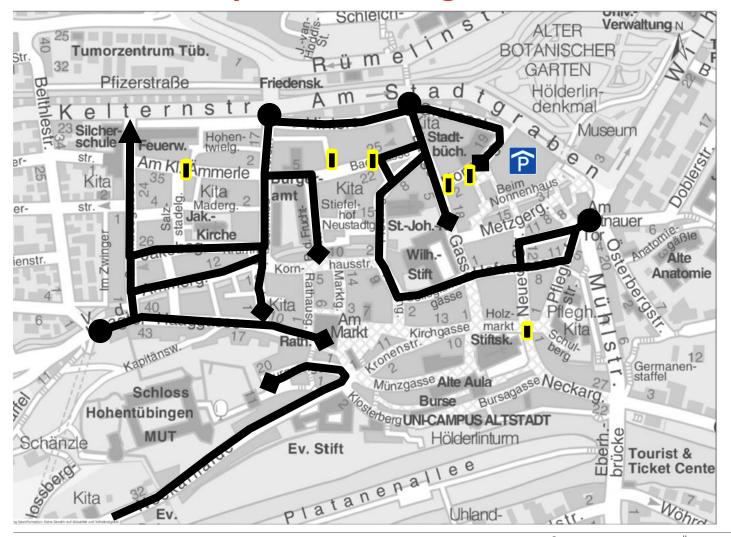
Bushaltestellen

Linienverläufe

Taxistand



1.1. Verkehrssystem – heutige Routen des Kfz-Verkehr



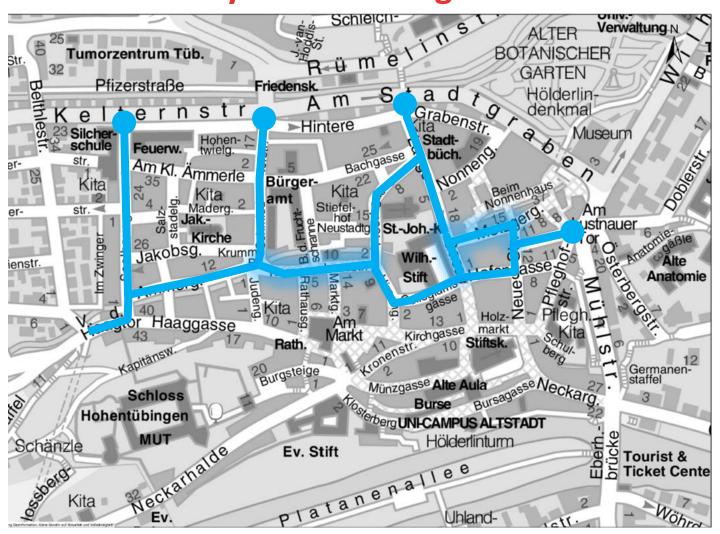




© DARSTELLUNG DER STADT TÜBINGEN



1.1. Verkehrssystem – heutige Routen des Radverkehr

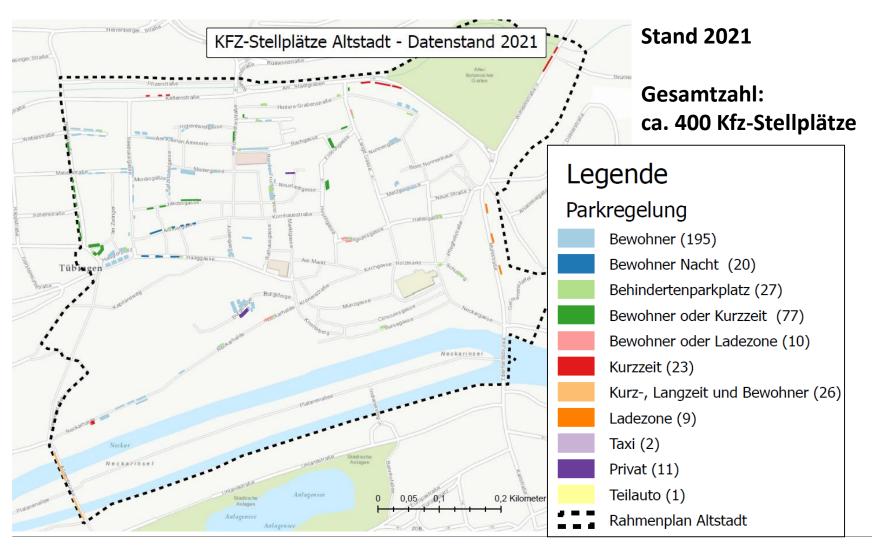


Routen Radverkehr

Geöffnete
Fußgängerzone für
den Radverkehr

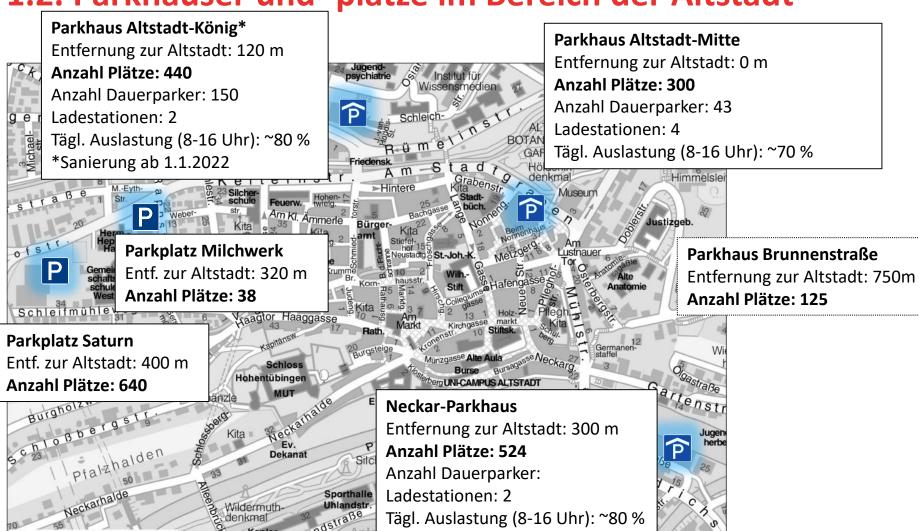


1.2. Kfz-Parken im öffentlichen Raum – Ist-Zustand





1.2. Parkhäuser und -plätze im Bereich der Altstadt

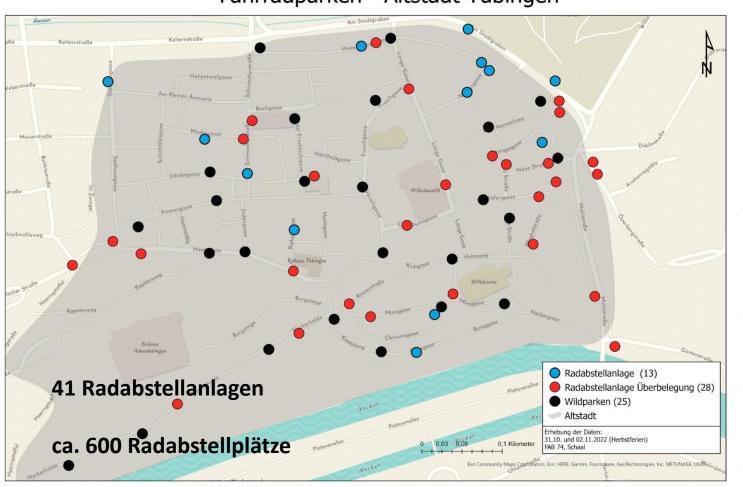


02. November 2022 © DARSTELLUNG DER STADT TÜBINGEN



1.2. Radparken – Belegung öffentlicher Radabstellanlagen





13 Abstellanlagen nicht überfüllt

28 Abstellanlagen überfüllt (70%)

ca. 500 Räder "wild" geparkte Fahrräder

25 identifizierte Schwerpunkte von "Wildparkern"

Wenig private
Abstellmöglichkeiten
In der Altstadt

"Fahrradleichen" in der Altstadt

© DARSTELLUNG DER STADT TÜBINGEN



1.3. Zufahrtsregelungen

Zufahrtsregeln Fußgängerzone für Bewohnerinnen und Bewohner

- erlaubnisfreie Lieferzeiten von 6 bis 10.30 Uhr und von 18 bis 20 Uhr zum Be- und Entladen
- Dauerhafte Zufahrt mit eigenem Stellplatz



1.3. Zufahrtsregelungen

Zufahrtsregeln Fußgängerzone für Lieferanten/Handwerk

- erlaubnisfreie Lieferzeiten von 6 bis 10.30 Uhr zum Be- und Entladen
- Ab 10.30 Uhr wird für jedes Fahrzeug eine Ausnahmegenehmigung benötigt.
- ✓ Rote Durchfahrgenehmigung zum Be- und Entladen (bis 30 Minuten), nicht fahrzeuggebunden.
- ✓ grüne Ausnahmegenehmigung bei Umzug, Bauarbeiten, Gerüstaufbauten etc. für einen längeren Zeitraum in der Fußgängerzone, berechtigt zum Parken im unmittelbaren Umfeld der Arbeitsstelle, fahrzeuggebunden.

Außerhalb Fußgängerzone

- Blaue Ausnahmegenehmigung für Handwerksbetriebe
- zum Parken in verkehrsberuhigten Bereichen (mit Ausnahme Haaggasse, Neue Straße und Hafengasse), auf Bewohnerparkplätzen, auf bewirtschafteten Parkplätzen und im eingeschränkten Halteverbot von 7 bis 19 Uhr im gesamten Stadtgebiet.
- Soziale Dienste erhalten die Ausnahmegenehmigung zur Pflege von hilfsbedürftigen Menschen (organisierte Palliativpflege, Hebammen und Entbindungspfleger)



1.5. Parkraumbewirtschaftung

Ziel:

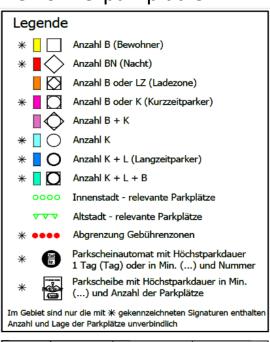
Effiziente Organisation und Steuerung verfügbaren Parkraums und dadurch bestmögliche Erfüllung aller Anforderungen der unterschiedlichen Verkehrsarten

Das Stadtgebiet ist aufgeteilt in 22 bewirtschaftete Parkgebiete und 3 Gebührenzonen. Die flächendeckende Einführung ist beschlossen.

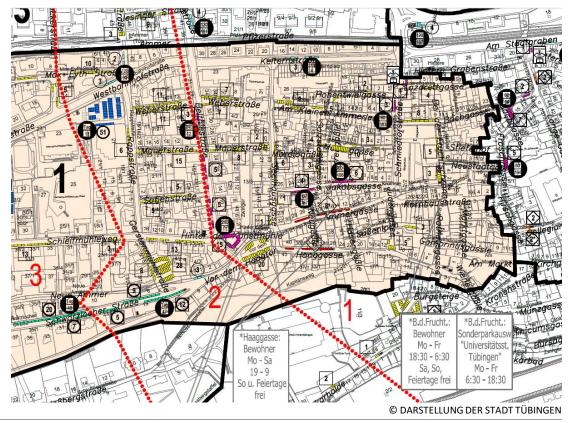


1.4. Parkraumbewirtschaftung

- Bewohnerparkplätze
- Bewohnerinnen und Bewohner mit Hauptwohnsitz erhalten auf Antrag einen Bewohnerparkausweis für ein auf sie zugelassenes Fahrzeug, berechtigt zur Nutzung von Bewohnerparkplätzen

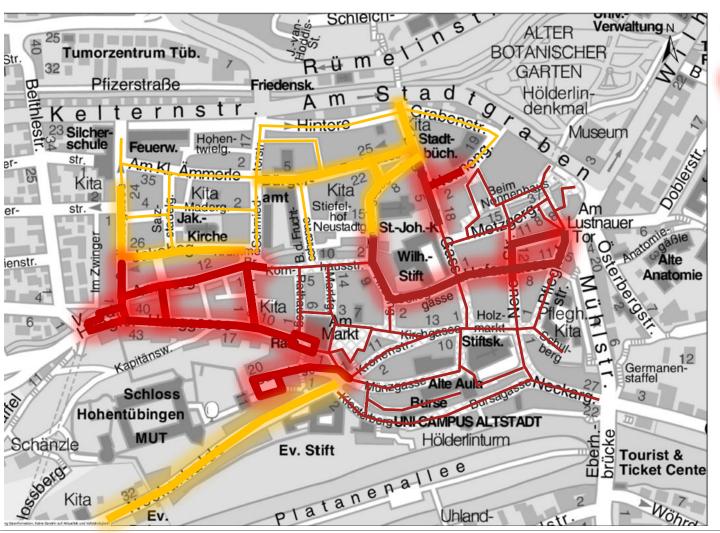


Gebühren- zone	Parkgebühr € je h / Tag	Bewirtschaftungs- zeit	Höchstpark- dauer
1	2,00 / -	täglich 8 - 20 Uhr	0,5 oder 1 oder 2 h
2	1,50 / 6,00	Mo-Fr 8 - 20 Uhr Sa 8 - 16 Uhr	1 oder 2 h oder 1 Tag





1.5. Mögliche Ideen- Ausweitung Fußgängerzone





Neue Spielstraße



Neue Fußgängerzone

Herausforderungen/ Zielkonflikte:

Rücknahme
Ganztägige
Erreichbarkeit mit
dem Auto z.B.
Einzelhandel,
Dienstleistungen

Entfall von Bewohnerparkplätzen

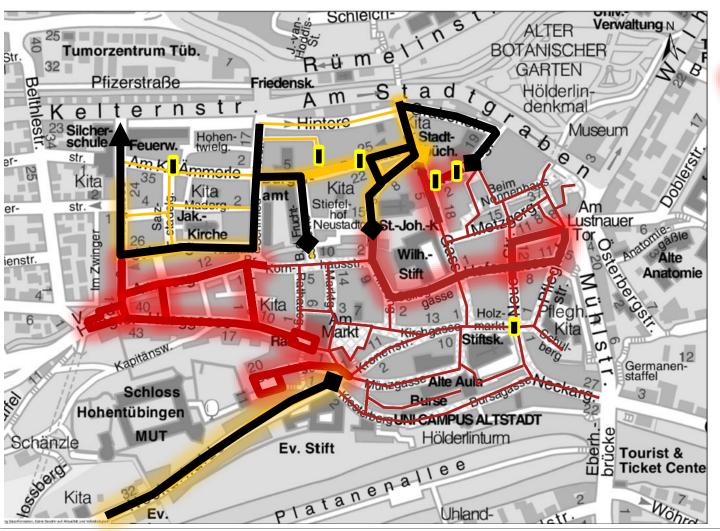
Weitere zeitliche Beschränkungen für den Lieferverkehr

15

© DARSTELLUNG DER STADT TÜBINGEN



1.5. Mögliche Ideen- Ausweitung Fußgängerzone, Stiche



Neue Spielstraße



Neue Fußgängerzone



Poller/Sperre

Herausforderungen/ Zielkonflikte

Rücknahme
Ganztägige
Erreichbarkeit mit
dem Auto z.B.
Einzelhandel,
Dienstleistungen

Entfall von Bewohnerparkplätzen

Beschränkungen für den Lieferverkehr

© DARSTELLUNG DER STADT TÜBINGEN



1.5. Mögliche Ideen- Zufahrt

- Zufahrt in die Altstadt nur für Bewohnerinnen und Bewohner und mit Ausnahmegenehmigung
- Gebührenpflichtige Parkplätze ausschließlich am Rand der Altstadt
- Entlastung der Altstadt vom Busverkehr und durch die Schaffung von Einbahnstraßen (Bsp. Schmiedtorstraße)



Fachlicher Input

2. Sondernutzungen

- 2.1. Arten der Sondernutzung
- 2.2. Sondernutzungen Mögliche Szenarien



2. Sondernutzungen

Begriffsklärung

§ 16 Abs. 1 Straßengesetz:

Die Benutzung einer Straße über den Gemeingebrauch hinaus (Sondernutzung) bedarf der Erlaubnis.

Beispiele

- Zurückhaltendes Betteln vs. Aggressives Betteln
- Straßenmusik vs. Veranstaltung

Grundlage

Sondernutzungsrichtlinien



2.1. Arten der Sondernutzung

- Informationsstände
- Außengastronomie
- Passantenstopper
- Plakatierung
- Warenauslagen
- usw.



2.2. Sondernutzungen - Mögliche Szenarien

- Regelungen der Außengastronomie als Folge des B-Plans Altstadt, ggfls.
 Überarbeitung?
- Lärm bei Veranstaltungen
 - Größtes Konfliktpotential
 - Etablierung eines neuen Auswahlverfahrens mit Komitee
- Kein Handlungsbedarf bei anderen Sondernutzungsarten



Fachlicher Input

3. Öffentliche Räume

- 3.1. Bodenbeläge
- 3.2. Möblierung
- 3.3. Beleuchtung
- 3.4. Spielen
- 3.5. Bäume
- 3.6. Grünflächen



Darstellung: @Stadt Tübingen

Gut begehbares Granitgroßpflas-



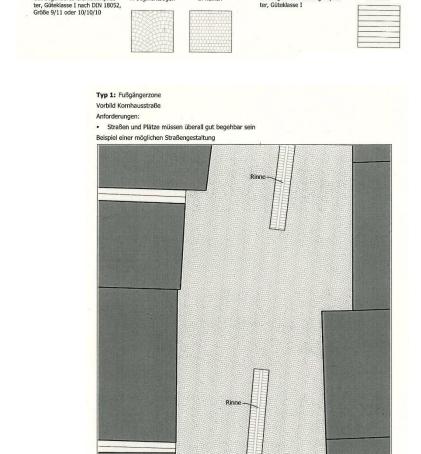
Materialien Typ 1:

Gut begehbares Granitkleinpflas-

in Segmentbögen

M. 1:100

3.1. Bodenbeläge – Katalog Bodenbeläge Altstadt



in Reihen

Entwässerungsrinnen und Pflasterstrukturen aus Rhätsandstein in unterschiedlicher Breite

 z.B. 1-zeilig z.B. 3-zeilig z.B. 5-zeilig

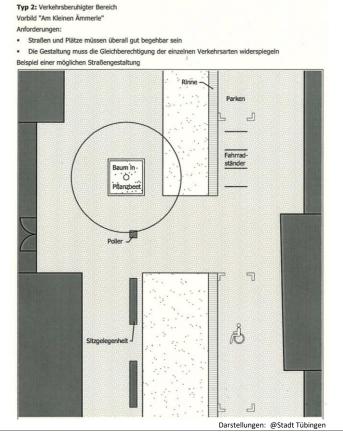
 z.B. 1-zeilig z.B. 3-zeilig

 z.B. 1-zeilig z.B. 3-zeilig

 z.B. 1-zeilig z.B. 3-zeilig

 z.B. 5-zeilig

 z.B. 5-zeilig





3.2. Möblierung – Papierkörbe, Poller, Radständer















Fotos: @Stadt Tübingen



3.2. Möblierung – Bänke, Brunnen, Geländer



Foto: @Stadt Tübinger



Foto: @Firma Runge



Foto: @Stadt Tübingen



Geplante Standorte

- Haagtorparkplatz
- Marktplatz
- **Jakobuskirche**
- Stadtbücherei
- **Und Weitere**



3.3. Beleuchtung – Altstadtleuchten; Inszenierung











Fotos: @Stadt Tü



3.4. Spielen – Spielen Metzgergasse +Rathausgasse





Fotos: @Stadt Tübingen



3.5. Bäume - Bestand









Fotos: @Stadt Tübingen



3.6. Grünflächen - Bestand





3.6. Grünflächen - Schulberg









Foto: @Stadt Tübingen

Foto: @Stadt Tübingen



3.6. Grünflächen – Innenhof Bürgerheim









Fotos: @Stadt Tübingen



3.6. Grünflächen – Ideen für die Zukunft



3.5. Bäume im Straßenraum – richtige Antwort?





Darstellungen: @visual4



3.6. Museumscafe am Observatorium

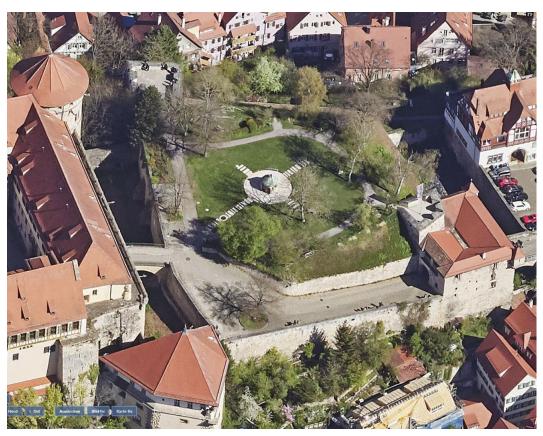




Foto: @Barbara Neumann-Landwehr

Foto: @Stadt Tübingen



3.6. Grünflächen – Innenhof Wilhelmsstift







Darstellung: @Stadt Tübingen

Fotos: @Stadt Tübingen



3.6. Grünflächen – Hortus Medicus





Darstellung: @Planstatt Senner

Fotos: @Stadt Tübingen